

wird als am Fuße desselben. Es erhellt hieraus, daß der Druck der Luft, den sie in ihren verschiedenen Schichten äußert, mit dem Fallen des Barometers in einem genauen Verhältniß steht. Da sich nun aber die Pressungen in den Luftschichten, oder der Druck der einen Luftschicht zum Drucke der andern wie der Druck von dieser zu dem Drucke einer dritten sich verhält *ic.*, so folgt hieraus, daß die Pressungen auf die Luftschichten in einer geometrischen Progression, d. h. wie die Zahlen 16, 8, 4, 2 *ic.* abnehmen müssen, während die Höhen in einer arithmetischen Proportion wachsen.

Barre, eine Stange oder Latte.

Barre d'apui, Geländerstange, bei Treppen- oder Brückengeländern die obere eiserne Stange oder der Handgriff.

Barre de croisé, eine Fensterstange.

Barrière, ein Schlagbaum, eine Abwehr durch Säulen, Stangen und Latten zur Befriedigung eines Platzes; auch eine Grenzwehr, Grenzfestung.

Bart oder Kamm, der hervorragende Theil an einem Schlüssel, welcher eigentlich das Schließen verrichtet.

Bartbalken, auch Spundfahle.

Barte, ein kleines Beil, dessen Schneide nach einem Kreisstück geformt ist (wovon Hellebarte).

Bartsche, ein Stamm an den Holzflößen, welcher beweglich ist und zum Rudern dient.

Basalt (Säulenstein, Eisenmarmor, Lava, Trapp, Eisensteinflöz), ein graulich blauer ins Grüne und Bräunlichrothe übergehender Stein, zum Thongeschlecht gehörig. Er bricht gewöhnlich in säulenförmigen Stücken, ist sehr fest und wird nicht allein zu den Mauern der Gebäude, sondern auch zu Straßenbauten gleich vortheilhaft verwendet.

Basament (Basamento), der Bilder- oder Säulenstuhl; auch Grundstein. Vergl. Acroterium.

Base, der Säulenschaft, auch der Grund, worauf etwas ruht, die Grundlage, Grundlinie. Die Base ist ein Theil des Säulenschaftes, aber die Alten kannten sie nicht. Die ältesten dorischen Säulen ruhen unmittelbar und ohne Basis oder Schaftgesims auf den Stufen der Tempel (zu Korinth, Pastum und Athen); ein einfacher viereckiger Untersatz (zu Segeste, Selinus) kam später dazu; noch später ward eine kleine toskanische Base (Tempel der Ceres zu Pastum) daraus. Die dorischen Säulen des Parthenons haben jedoch keine Basen.

Die ionische Säule erhielt dagegen immer eine Base. Die schönste Art derselben war unstreitig die sogenannte Attische Base (s. d. Art.)

Basilica, eine Art von Börse in den ersten Jahrhunderten Roms; ein prächtiges öffentliches Gebäude für die Gerichtssitzungen